

Neuer Radweg schließt wichtige Lücke zwischen Mespelbrunn OT Hessenthal und Oberbessenbach

Freitag, 24.07.2026

Von Aschaffenburg mit dem Rad ins RÄUBERLAND

Nach mehreren Jahren intensiver Planung und Umsetzung konnte nun der neue Radweg zwischen Mespelbrunn OT Hessenthal und Oberbessenbach offiziell eingeweiht werden. Mit dem rundum gelungenen Lückenschluss entsteht eine sichere und attraktive Verbindung zwischen dem westlichen Landkreis Aschaffenburg und dem Elsavatal, ein bedeutender Gewinn für den Alltags- und Freizeitradverkehr.

Die Idee für das Projekt entstand bereits im Jahr 2018. Ziel war es, die bestehende Lücke im Radwegenetz zwischen Hessenthal und Oberbessenbach zu schließen. Ursprünglich war eine Trasse entlang des Limousinenhofs geplant. Trotz intensiver Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern konnte jedoch keine einvernehmliche Lösung erzielt werden. Auch alternative Varianten innerhalb dieses Bereichs erwiesen sich aufgrund der schwierigen Geländesituation als nicht umsetzbar. Daraufhin wurde die Planung grundlegend überarbeitet. Gemeinsam mit der Gemeinde Bessenbach wurde nach einer neuen Trasse gesucht. Schließlich fiel die Wahl auf den heutigen Verlauf, der sich am Spessartweg 2 orientiert. Die Gemeinde Bessenbach sowie der Gemeinderat unterstützten das Vorhaben von Beginn an.

Auf Mespelbrunner beziehungsweise Hessenthaler Seite konnte die notwendige Grundstücksregelung durch einen Flächentausch mit einem Eigentümer schnell umgesetzt werden. Auf Bessenbacher Gemarkung waren deutlich mehr Grundstücke betroffen. Dank der großen Bereitschaft der Eigentümer konnten jedoch nahezu alle notwendigen Vereinbarungen getroffen werden. Für einen noch fehlenden Abschnitt wurde schließlich eine alternative Wegeführung gefunden, sodass auch dort eine Lösung möglich war. Eine wichtige Voraussetzung für die Förderung war, dass sich die benötigten Flächen im Eigentum der beteiligten Kommunen befinden. Gemeinsam mit dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Aschaffenburg konnte schließlich die Finanzierung des Projekts gesichert werden.

Der neue Radweg besitzt eine überörtliche Bedeutung, da er zwei Kommunen miteinander verbindet und eine bislang bestehende Lücke im Radwegenetz des Landkreises schließt.

Radfahrerinnen und Radfahrer können nun sicher und abseits der stark befahrenen Staatsstraße zwischen dem westlichen Landkreis und dem gut ausgebauten Radwegenetz im Elsavatal bis hin zum Main unterwegs sein.



Nach Vorliegen aller Förderzusagen konnte der Bau beauftragt werden. Die Firma Heinrich Kunkel setzte die Arbeiten innerhalb von rund drei Monaten um.

Mit der offiziellen Einweihung wurde das Projekt nun feierlich abgeschlossen. Zahlreiche Gäste, der Landrat sowie Vertreter der beteiligten Kommunen, nahmen an der Veranstaltung teil. Für einen besonderen Blickfang sorgten historische Grenzsoldaten, die der Feier einen passenden Rahmen verliehen. Mit dem neuen Radweg ist nach vielen Jahren Planung ein Projekt erfolgreich abgeschlossen worden, dass die Region nachhaltig stärkt und die Sicherheit sowie Attraktivität des Radverkehrs deutlich verbessert. Herzlich willkommen im RÄUBERLAND!

Bild: Landrat Dr. Alexander Legler (r.), Bürgermeisterin Stephanie Fuchs, Mespelbrunn (m.), Bürgermeister Christoph Ruppert (l.). (Foto: Andrea Waßmer)